

2016er Konfirmanden erstmals im Jugendgottesdienst

Langenfeld. Am 8. Mai fand in Langenfeld der erste Bezirksjugendgottesdienst mit den konfirmierten Jugendlichen des Jahrgangs 2016 statt. Eingeladen waren zudem ihre Eltern sowie der Konfirmationsjahrgang 2017 mit ihren Familienangehörigen.

Bezirksältester Gerhard Dubke, der den Gottesdienst hielt, brachte es in seiner Begrüßung auf den Punkt: „Eine schöne große Schar. Wenn jedoch alle Jugendlichen und Jugendbeauftragten ebenfalls heute anwesend gewesen wären, hätten wir ein Platzproblem bekommen“. Ein Teil der Jugendlichen konnte aufgrund einer Konzertkreise in die Schweiz am Gottesdienst nicht teilnehmen.

Nicht entmutigen lassen!

Als Überschrift stand über dem Jugendgottesdienst die Zeile „Nicht entmutigen lassen!“ Diese bezieht sich auf das zugrunde liegende Bibelwort aus Apostelgeschichte 13 Vers 52: „Die Jünger aber wurden erfüllt von Freude und Heiligem Geist.“ Bereits die Missionstätigkeit der ersten Apostel war von Schwierigkeiten geprägt und oft von Ablehnung begleitet. „So geht es uns als Christen auch in der heutigen Zeit“, sagte der Bezirksälteste. Er empfahl den jungen Gläubigen dennoch die Freude zu bewahren und sich stets vom Heiligen Geist lenken und führen zulassen, „auch wenn man manchmal lieber den Kopf hängen lassen würde".

Gerade die Jugendlichen, die vor Kurzem durch die Konfirmation die Verantwortung für ihr Glaubensleben übernommen haben, stehen nun neuen Herausforderungen gegenüber. Wenn sie diese jedoch im Wesen Christi lösen und bestehen, werden sie die Freude und die Wirksamkeit des Heiligen Geistes spüren und erleben. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Anwesenden noch zu einem kleinen Beisammensein in den Kirchenräumlichkeiten eingeladen.

22. Mai 2016

Text: Matthias Kierse

Fotos: Louis-René Pieper












